

# Jetzt schlägt's 16

## **Neuer Servonaut-Sender HS16 von tematik**

Damals, 2008, war das Ganze eine kleine Sensation. Vor zehn Jahren präsentierte tematik mit Servonaut "Zwo4" eine Möglichkeit, die etablierten und weit verbreiteten Sender von robbe/Futaba und Graupner/JR vom 40-Megahertz-Band aufzurüsten, um die damals noch recht neue 2,4-Gigahertz-Technik nutzen zu können. Heute, ein Jahrzehnt später, ist 2,4 Gigahertz längst Standard und tematik hat mit dem HS12 einen eigenen Sender im Programm, der pünktlich zum "Zwo4"-



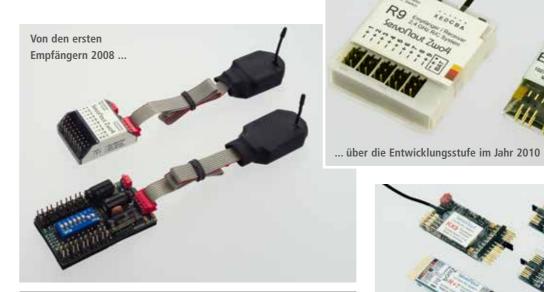
Pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum ihres 2,4-Gigahertz-Modellfunksystems "Zwo4" präsentiert tematik den Servonaut-Sender HS16. Damit setzt das Wedeler Unternehmen die genauso pragmatische wie durchdachte Produktphilosophie fort, die sich im Grundsatz seit 2008 nicht wesentlich verändert, dafür aber konsequent weiterentwickelt hat. "Zwo4 Modellfunk wurde für den Truck- und Schiffsmodellbauer entwickelt", so Jörg Völker im TRUCKS & Details-Interview im Frühjahr 2008, "mit Schwerpunkt

auf die hier wichtigen Rahmenbedingungen: viele Kanäle durch Multiswitch und Multiprop-Module, viele Sender gleichzeitig auf engem Raum." Zugegeben, heute würde es der tematik-Chef vielleicht etwas anders formulieren, zu sehr gehört die 2,4-Gigahertz-Übertragung mittlerweile zum Standard. Doch der lange Arm der "intelligenten und überaus praxistauglichen Lösung", wie Servonaut-Experte und TRUCKS & Details-Fachredakteur Christian Iglhaut in Heft 5/2008 urteilte, reicht bis heute.

ein wahrhafter Paukenschlag, so prägt die Maxime "Evolution statt weiterer Revolution" seither die Zwo4-Entwicklung. Folgerichtig wird der neue Sender HS16 eine Praxis-orientierte Weiterentwicklung des HS12 sein, der seit nunmehr drei Jahren bei Servonaut im Programm ist. Passend zum fast schon sprichwörtlichen norddeutschen Understatement geht

### KONTAKT

Feldstraße 143, 22880 Wedel Telefon: 041 03/808 98 90 E-Mail: <a href="mailto:shopping@servonaut.de">shopping@servonaut.de</a> Internet: www.servonaut.de



werden sollen.

Die Preise standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Verfügbar sollen der HS16-Sender und die neuen Empfänger bereits auf den Herbstmessen in Leipzig

die Weiterentwicklung auch nicht mit einer

Neukonzeptionierung des klassisch gehalte-

nen, zurückhaltend akzentuierten Gehäuses

einher. Es sind einmal mehr die inneren

Werte, mit denen die Kunden überzeugt

Wie der Name schon vermuten lasst, wer-

den nun 16 Kanäle nutzbar sein, zwei davon

als Multikanäle. Es gibt drei Bedienebenen,

insgesamt sind bis zu 30 Servos steuerbar.

Weitere Features werden eine Fünfpunkt-

Mischer-Varianten und vier Zuordnungen

(Mischer) für jeden der 30 möglichen Geber

sein. Der HS16 soll laut Hersteller über 30

mehrtägige Events und Baustelleneinsätze

Modellspeicher verfügen und gerade für

Trimmung für alle Kanäle, zusätzliche

ist die um etwa 30 Prozent verlängerte Akkulaufzeit ein echtes Plus. In Kombination mit dem ebenfalls neuen Neunkanal-Empfänger wird es nach Herstellerangaben auch erstmals möglich sein, Servonaut-Baugruppen mit Display-CARD Funktion wie den Fahrregler M24 oder die Lichtanlage LA10 im Modell über Funk einzustellen.

#### Äußere Konstanz

Ebenfalls neu entwickelt wurde eine komplette Reihe von Empfängern mit vier, sechs und neun Kanälen sowie dazu passende Erweiterungsmodule auf zwölf und 16 Kanäle. Alle Empfänger verfügen über Telemetrie der Fahrakkuspannung und sind über die Servonaut-CARD oder direkt

über den Sender HS16 konfigurierbar. Die Empfänger können zudem an zwei Sender gleichzeitig gebunden werden, unterstützen jetzt also auch die Weitergabe eines Modells. Unverändert bleiben hingegen das Gehäuse und die bewährte Anordnung der Bedienelemente, wahlweise sollen 2D- oder 3D-Knüppel verfügbar sein. Und tematik wäre nicht tematik, wenn eine Umrüstung der HS12-Sender auf HS16-Niveau nicht ebenfalls angeboten werden würde. Und wenig überraschen wird zudem die Tatsache, dass auch der neue Sender kompatibel zu allen "Zwo4"-Empfängern bleibt, die seit 2008 verkauft wurden. Zwo4 Modellfunk wurde eben tatsächlich für Modellbauer entwickelt und auf deren Bedürfnisse hin zugeschnitten. Eine Philosophie, die Bestand hat.





Und das seit mittlerweile zehn Jahren.